



Verein ChronischKrank®
ÖSTERREICH
(gegründet 2010)
ZVR: 865474223
www.chronischkrank.at



Jürgen Ephraim Holzinger, 4470 Enns E-Mail: kontakt@chronischkrank.at
Obmann, Kassier, Leiter der Ressorts Soziales, Gesundheit, Medizin, Politik; Tel.Nr. (0676 7451151)

Das zentrale Anliegen des Vereins **ChronischKrank®** ist es, ein so genanntes **Krankheitsmanagement („Disease Management“ & „Case Management“)** für chronisch kranke Menschen zu installieren, um eine erfolgreiche psychische, physische und ökonomische Krankheitsbewältigung möglich zu machen.

Neueste gesundheitssoziologische, gesundheitsökonomische und wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen eindeutig auf, dass ein „Disease Management“ & „Case Management“ gerade im Bereich chronische Erkrankungen einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellen.

Diese wissenschaftliche Erkenntnis ist natürlich erst in der Phase des Bekanntwerdens und anfänglichen Umsetzens.

Da **wir gesundheitssoziologische Studenten an der JKU-Linz sind**, arbeiten wir stark in diesem Bereich und wissen daher um den Erfolg des „Disease Management“ & „Case Management“. Dieser Erfolg muss sich natürlich gegenüber den Betroffenen, den natürlich ökonomisch arbeitenden Sozialversicherungsträgern, usw. einstellen.

An der Umsetzung fehlt es, in Österreich, zur Gänze und daher möchte die Vereinigung **ChronischKrank®** sich, unter anderem, für die Umsetzung und Vernetzung im Gesundheitsbereich kümmern und engagieren.

Denn es reicht nicht, wenn einem chronisch kranken Menschen vom Hausarzt einige Medikamente verschrieben werden sowie alle zwei Jahre ein Kuraufenthalt.

Wie auch schon die OÖ. Gebietskrankenkasse kürzlich feststellte, sollte im Rahmen der Gesundheitsuntersuchung nicht nur die physische Situation des Patienten überprüft werden, sondern auch die psychische Lage.

ChronischKrank[®] fügt dem auch die **soziale Situation** hinzu, denn auch finanzielle Probleme können zu physischen und psychischen Erkrankungen führen.

Statistiken belegen, dass psychische Erkrankungen derzeit schon die häufigste Ursache für Frühpensionierungen bei Frauen sind. Bei Männern die Zweithäufigste.

Aus all diesen angeführten Gründen ist die Arbeit von **ChronischKrank**[®] für die Betroffenen und auch für die Sozialversicherungsträger notwendig, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und gleichzeitig jeden chronisch Kranken in Österreich das erforderliche **Krankheitsmanagement** zukommen zu lassen.

Wollen Sie mehr über „**Disease Management**“ & „**Case Management**“ wissen, haben Sie Fragen zu Sozialberatungen oder sind Sie selbst betroffen, dann melden Sie sich bei uns!

Ihr Verein ChronischKrank[®]

www.chronischkrank
kontakt@chronischkrank.at

Ihr Obmann, Jürgen Ephraim Holzinger